

Coburg schnappt in Tambach zu

DEAL Im Jagd- und Fischereimuseum läuft der Ausverkauf. Das Naturkunde-Museum hat sich auch ein ganz besonderes Exponat gesichert.

Coburg – Des einen Freud', des anderen Leid: Durch das „Aus“ für das Jagd- und Fischereimuseum in Tambach konnte das Naturkunde-Museum im Coburger Hofgarten jetzt seine Abteilung mit den Neandertalern um etliche Exponate erweitern. „Wir haben zahlreiche Objekte wie die Schädel von einem Höhlenbär und einem Wollnashorn, aber auch ein Mammut-Schienbein übernommen“, berichtet Museumsleiter Carsten Ritzau. Auch einige steinzeitliche Gebrauchsgegenstände wie Speerschleudern, Faustkeile, Angelhaken und Harpunenspitzen sind von Tambach nach Coburg umgezogen. Am deutlichsten sichtbar wird der Zuwachs im Naturkunde-Museum durch die stattliche Figur eines Neandertalers, der in die bereits bestehende Freigruppe der Dauerausstellung integriert wurde.

Erst zu Beginn dieser Woche hatte das Landratsamt Coburg noch einmal auf den im Jagd- und Fischereimuseum laufen-

den Ausverkauf hingewiesen, der so langsam in die „heiße Phase“ gehe. Ab sofort werden auch zahlreiche Kunstwerke aus dem Besitz des Museums versteigert. Angeboten werden rund 50 Werke der Künstlerin Friederike K. van der Kroher. Die moderne Künstlerin hat sich in den 1980er und 1990er Jahren auf vielfältige Weise mit der Natur auseinandergesetzt und erschuf träumerische und kritische Landschaftsgemälde, aber auch großformatige Ölgemälde oder Zeichnungen von Wölfen.

Besichtigungstermin im Schloss

Wer daran interessiert ist, eines oder mehrere Gemälde aus dem Bestand des ehemaligen Jagd- und Fischereimuseums zu erwerben, kann auf der Plattform www.zoll-auktion.de mitbieten. Persönlich in Augenschein genommen werden können die Kunstwerke am Freitag, 23. August, von 14.30 bis 16 Uhr im Tambacher Schloss. *ct*



Familienzuwachs bei den Neandertalern im Coburger Naturkunde-Museum: Diese Figur stand bislang im Jagd- und Fischereimuseum Tambach, das sich in Auflösung befindet.

Foto: Naturkunde-Museum Coburg